

Inhalt

Einleitung „Der Blick ins Freie“	7
Siegfried Steiger, Agnieszka Maluga und Ulrich Bartosch	
Würdigung für Dr. Janusz Korczak	11
Itzhak Belfer	
Natur-Gott-Mensch.	
Eine theoretische Verortung der konstitutionellen Pädagogik	12
Ulrich Bartosch	
Pädagoge sein heißt, wieder klein sein	28
Friedhelm Beiner	
Die Öffnung des Raums ins Utopische.	
Ein Raisonement zur Inszenierung der Schlusszene in	
Andrzej Wajdas Film <i>Korczak</i> (PL, BRD, GB 1990)	34
Alexa Eberle	
Zur Aktualität der Bildungsphilosophie Janusz Korczaks	54
Birgitta Fuchs	
Der Mensch – das offene Wesen.	
Und was das für das Kind und seine Bildung bedeutet.	70
Karin Hutflötz	
Mit Korczak Widerständen trotzen und	
die Inklusionspädagogik aus der Herzmitte gestalten	85
Ferdinand Klein	
Friedrich Nietzsche und Janusz Korczak.	
Zur Geschichte der gemeinsamen Lebenswege und affinen Visionen	103
Grzegorz Kowal	
Künstlerische Arbeiten der Ausstellung „Der Blick ins Freie“	114
Itzhak Belfer	
Jakob Steiger	

Räume sind gebaute Pädagogik	132
Mechtild Krahll-Tümmler, Klaus-Peter Krahll und Gabriel Schwartz	
Von offenen Fenstern und offenen Herzen.	
Janusz Korczak und das Friedensprojekt Hospizbewegung	142
Agnieszka Maluga	
„War Korczak Pädagoge?“ Ein Nachtrag	157
Jürgen Oelkers	
Holocaustunterricht mit Kindern –	
Überlegungen zu einer frühen Erstbegegnung mit dem	
Thema Holocaust im Grundschul- und Unterstufenunterricht	159
Noa Mkayton	
Janusz Korczak muss ins Grundgesetz. Montessori und Pestalozzi auch.	
Warum wir ein Kindergrundrecht brauchen	165
Heribert Prantl	
Vom Frei-Sein der Unfreien.	
Janusz Korczaks 3-facher schöpferischer Sprung aus der Krise	170
Erika Schuchardt	
Macht Erinnerung frei?	189
Siegfried Steiger	
Blickwechsel – zwischen Erinnerung und verstelltem Blick.	
Anmerkungen zur Ausstellung „Der Blick ins Freie“	205
Jakob Steiger	
Das Recht des Kindes auf ästhetische Bildung	210
Thomas Steinforth	
Autorenangaben	221
Die Deutsche Korczak-Gesellschaft e.V.	224